

# Pressemitteilung

## Pressekontakt:

AG Dezentralisierung: Jetzt  
Pressesprecher Detlef Holz  
Kontakt: detlef.holz1980@googlemail.com

Montag, 4. Juni 2012

\*\*\*\*\*

## **AG Dezentralisierung: Jetzt!**

**+++ Appell für eine tatsächliche dezentrale Unterbringung von Asylsuchenden in Leipzig veröffentlicht +++ Gegen rassistische Ressentiments vieler BewohnerInnen in Leipzig +++ Aufruf zur kritischen Teilnahme an städtischer Debatte zur Unterbringung von Asylsuchenden +++**

Am 08.05.2012 stellte die Stadtverwaltung ihr Konzept „Wohnen für Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Leipzig“ vor. Gemäß dem Konzept soll es zukünftig statt zweier großer Sammelunterkünfte sechs kleinteilige Unterkünfte sowie eine neue Sammelunterkunft geben. Seitdem kocht in Leipzig mal wieder der Volkszorn.

**„Statt den Gewinn an Lebensqualität und Freiheit für diese Menschen zu begrüßen, den der enge sächsische Rahmen für Asylsuchende bietet, bricht sich der Rassismus der Leipziger Bahn“, so Detlef Holz, Pressesprecher der AG Dezentralisierung: Jetzt!**

In den nördlichen Stadtteilen Portitz und Wahren, in denen sich jeweils eines der zukünftigen Gebäude für Asylsuchende befindet, protestierten AnwohnerInnen, die mit einer Zunahme der Straftaten rechnen, eine zunehmende Gefährdung der Kinder sehen und generell von einer Abwertung der Wohnlage ausgehen. Typische rassistische Ressentiments, die durch nichts belegbar sind.

Aufgrund der bedrohlichen Situation hat die AG "Dezentralisierung: Jetzt!" einen Appell an die BewohnerInnen Leipzigs verfasst.

**„Nicht die Asylsuchenden sind das Problem, sondern der rassistische Bürgermob und die Ressentiments einiger LeipzigerInnen“, so Holz.**

Die Initiative setzt sich daher für eine nachhaltige dezentrale Unterbringung der Asylsuchenden in zentrumsnahen Stadtteilen ein.

Den Appell findet man auf der Facebookseite:

<http://www.facebook.com/#!/pages/Dezentralisierung-in-Leipzig-Jetzt/376523715738893>

Die Initiative fordert dazu auf, die Vorstellung des Konzepts zur Unterbringung der Asylsuchenden in den Stadtbezirksräten kritisch zu begleiten. Zum einen, um Voraussetzungen zu schaffen, die eine tatsächliche Dezentralisierung ermöglichen. Und zum anderen, da zu vermuten ist, dass es auch auf diesen Veranstaltungen zu rassistischen Äußerungen kommen wird.

**SBB Süd**

06.06.12, 17 – 19 Uhr, Haus der Demokratie, Bernhard-Göring-Str. 152,  
Zi. 103

(zu beteiligen zum Standort Bornaische Str. 215)

**SBB Nordost**

06.06.12, 17:30 – 19:30 Uhr, Rathaus Schönefeld, Ossietzkystr. 37, 1.  
OG, Raum 100

(zu beteiligen zu den Standorten Pögnerstr. 14 sowie Am langen Teiche  
17 und Cradefelder Str. 12)

**SBB Nordwest**

07.06.12, 18 – 20 Uhr, Stadtteilzentrum “Anker”, Renftstr. 1

(zu beteiligen zum Standort Pittlerstr. 3 – 7 / Pferdnerstr. 16)

**SBB West**

11.06.12, 18 – 20 Uhr, Freizeittreff „Völkerfreundschaft“, Stuttgarter  
Allee 9, Großer Saal

(zu beteiligen zum Standort Weißdornstr. 102)

**SBB Südwest**

13.06.12, 18 – 20 Uhr, Schule am Adler, MS, Antonienstr. 24, Zi. 204

(zu beteiligen zum Standort Markranstädter Str. 16/18)

**SBB Nord**

14.06.12, 17:30 – 19:30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hans-Oster-Str.  
16, Kleiner Saal

(zu beteiligen zum Standort Eythstr. 3)

**Pressekontakt:**

AG Dezentralisierung: Jetzt

Pressesprecher Detlef Holz

Kontakt: detlef.holz1980@googlemail.com